

Unser Chronist Arno Gruchmann war Ideengeber und teilweise auch Führer bei diesem Ausflug. Er wohnte zu dieser Zeit in Berlin und hatte somit den „Heimvorteil“. Leider war Arno nur bedingt einsatzfähig, da er sich kurz vorher einer Bandscheibenoperation unterziehen lassen musste. Den Bus fuhr wiederum unser Beisitzer Dietmar Bohlender.

### **1. Tag** Donnerstag, den 10.06.2009

Nach einer sehr entspannten Fahrt trafen die Kameraden gegen 12.30 Uhr in Königs Wusterhausen (ca. 30 km südöstlich von Berlin) ein.

Beim Mittagessen im Restaurant „Hoenckes Altes Wirtshaus“ trafen sie sich mit Arno Gruchmann. Es gab dort Berliner Spezialitäten (u.a. Eisbein mit Kraut).

Anschließend fuhren wir zum „Funckerberg“ (Geburtsstätte des Deutschen Rundfunks im Dezember 1920 und Übertragung der Olympischen Sommerspiele in Berlin 1936 in die ganze Welt). Wir besichtigten das Sendehaus 1 (heute Museum) und genossen einen Vortrag. Von dem 1000 PS-starken Sender waren wir sehr beeindruckt.

Dann ging die Fahrt nach Blumberg bei Berlin zur BPOLABT, um unser Quartier zu beziehen. Leider war das neue Mitglied, PD Dieter Kluge (Leiter der Abteilung in Blumberg) wegen eines Auslandseinsatzes nicht anwesend.

Nach der abendlichen Gemeinschaftsverpflegung in der Kantine stand der Abend zur freien Verfügung.

### **2. Tag** Freitag, den 11.06.2009

Nach dem ausgiebigen Frühstück fuhren wir am Vormittag nach Berlin ins Regierungsviertel.

Das Mittagessen bestand heute nur aus einem kleinen Imbiss.

Zu Fuß ging es dann weiter zum Bundeskanzleramt. Leider war ein Besuch bei der Bundeskanzlerin Frau Merkel nicht möglich (Scherz), aber das Gebäude konnte im Rahmen einer Führung weitgehend besichtigt werden.

Gegen 14.00 Uhr fuhren wir mit dem Bus zum Treptower Park an die Spree. Auf einem Ausflugsschiff schipperten die Kameraden dann auf der Spree über Köpenick („Der Hauptmann von Köpenick“ - erfolgreicher Film mit Heinz Rühmann) und den großen Müggelsee nach Friedrichshagen.

In einem gemütlichen Biergarten (die gibt es nicht nur in Bayern) nahmen wir dann unser Abendessen ein.

Anschließend erfolgte die Rückfahrt zur Unterkunft nach Blumberg.

### **3. Tag** Samstag, den 12.06.2009

Nach dem Frühstück hatten wir zunächst eine Führung im Standort Blumberg.

Gegen 10.30 Uhr war die Abfahrt nach Buckow in die „Märkische Schweiz“.

Nach dem Mittagessen im „Restaurant Strandcafe“ brachen die Kameraden zu einer 7,5 km langen Wanderung um den „Schermützelsee“ auf.

Wer nicht so weit laufen wollte, der konnte mit einem Solarboot nahezu geräuschlos über den See schippern oder die Ortschaft Buckow zu Fuß besichtigen.

Zum Abendessen führen wir wieder in die Unterkunft.

#### **4. Tag** Sonntag, den 13.06.2009

Nach dem Frühstück und der Verabschiedung von der BPOLABT in Blumberg führen wir nach Berlin-Hohenschönhausen zur Besichtigung des berüchtigten STASI-Gefängnisses der ehemaligen DDR. Hier bekam man von ehemaligen Häftlingen (heute: ehrenamtliche Gästeführer) in eindrucksvoller Weise zu hören und zu sehen mit welchen menschenverachtenden Methoden das Regime der DDR mit Fluchthelfern und auch mit Andersdenkenden umging. Die knapp zweistündige Führung ging unter die Haut und hinterließ sehr nachdenkliche Kameraden, die noch reichlich Diskussionsbedarf auf die Heimreise mitnahmen.

Zu einem deftigen Mittagessen kehrten wir noch in das Gartenlokal „Moorlake“ am Wannsee ein.

Nach der Verabschiedung von Arno Gruchmann verließen die Kameraden den Großraum Berlin und machten sich auf den Weg zurück nach Oerlenbach.